

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0216-I/A/5/2016

Wien, am 5. September 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9762/J des Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 7:**

- *Hat der Verkehrsclub Österreich aus dem Bundesministerium in den vergangenen drei Jahren Subventionen bzw. Aufträge erhalten?*
- *Wenn ja, in welchem finanziellen Gesamtumfang jeweils und für welche Zwecke?*
- *Wurden die gegenständlichen Leistungen einer Evaluierung unterzogen?*
- *Wenn ja, nach welchen Kriterien und Maßgaben war diese ausgestaltet, durch welche Stelle wurde diese durchgeführt und wie lautet das Ergebnis?*
- *Wenn nein, wie lässt sich derart fahrlässiger Umgang mit Steuergeld rechtfertigen?*
- *Sind weitere Subventionen für bzw. Aufträge an den VCÖ geplant?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe und für welche Projekte und wie lässt sich diese Höhe objektivierbar rechtfertigen?*

Seitens des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen hat der genannte Verein keine Subventionen und Aufträge im Sinne der Anfrage erhalten; es bestehen auch keine diesbezüglichen Pläne.

**Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser**

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen  
1031 Wien, Radetzkystraße 2, Telefon +43 1 71100-644500  
Internet: [www.bmgf.gv.at](http://www.bmgf.gv.at), E-Mail: [sabine.oberhauser@bmgf.gv.at](mailto:sabine.oberhauser@bmgf.gv.at)



